

Auf der Grand Line

Von Lestat_de-Lioncourt

Kapitel 1: Gestrandet

Als Zorro die Augen aufschlägt, muss er erstaunt feststellen, dass er am Strand einer Insel liegt. Alles, an was er sich noch erinnern kann, ist, dass er auf der Flying Lamb war und ein Sturm aufkam. Dann weiß er nichts mehr. Er setzt sich auf und blickt sich um. Dabei fällt ihm Sanji auf, der, nicht weit entfernt, ebenfalls am Strand liegt. „He Sanji, steh auf. Da kommt 'ne große Welle auf dich zu.“, warnt der Schwertkämpfer laut, aber da ist es auch schon zu spät. Der Koch wird unsanft von einer Welle erwischt und schreckt hoch. Da Zorro bereits weiter auf die Insel geschwemmt worden ist, erreichte ihn dieses Mal das Wasser nicht, aber ihm wird klar, dass es langsam auf die Flut zugeht. Er steht auf und klopft sich den Sand von den Klamotten.

„Du hättest mich früher warnen sollen!“

„Wir sollten lieber herausfinden, wo wir hier gelandet sind.“

„Wo sind eigentlich die anderen?“

„Weiß ich doch nicht, aber sie sind vermutlich auch hier.“

„Nami – Schatz, wo bist du?“

„Brüll hier nicht so rum! Wer weiß, was das für ein Ort ist. Wir werden sie suchen. Aber leise!“

Leicht verärgert stimmt Sanji zu. Daher machen sich die beiden auf den Weg, die Insel zu erkunden.

„Zorro, sieh dir das mal an!“, ruft der Koch nach einigen Minuten aus. Er steht an einem Abhang und zeigt hinunter. Gelangweilt kommt der Schwertkämpfer hinüber und macht einen Blick nach unten.

Er kann kaum glauben, was ihm da auffällt. Ruffy liegt dort unten und schläft. Daneben liegen auch Lysop und Chopper. Beide dürften bewusstlos sein, oder sie befinden sich ebenfalls im Reich der Träume. Von Nami fehlt noch jede Spur.

Auf einmal taucht unten eine merkwürdig gekleidete Frau auf und bringt die Navigatorin zum Rest der Crew. Der Koch will sich gerade aufregen, als Zorro ihn zurückhält und versucht zu verstehen, was dort gesprochen wird. „Zwei sind also noch übrig.“, ist alles was er verstehen kann. Plötzlich erscheint ein Mann, der, allem Anschein nach, für alles verantwortlich sein dürfte. „Den Schwertkämpfer und den Koch finden wir auch noch.“, versichert ihm die Frau und verschwindet im nahe gelegenen Wald.

„Wenn dieser Kerl meiner Nami was tut, bekommt er's mit mir zu tun.“, stellt Sanji verärgert fest. „Wir müssen uns etwas einfallen lassen, wie wir die anderen befreien können. Mir kommt der Kerl bekannt vor, aber ich erinnere mich nicht, wer er ist. Lass uns auf der Hut sein.“, meint Zorro.

Ohne zu wissen, mit wem sie sich anlegen werden, hecken die beiden einen

raffinierten Plan aus, um ihre Crew zu befreien.